

# **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Gemeinderates

## **A h o l m i n g**

am 23. November 2009

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

---

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger  
Schriftführer: VOAR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 15 anwesend:

Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Obermaier Albert, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Riederer Franz, Tauer Jürgen, Unverdorben Max, Winnerl Stefan;

Außerdem waren anwesend: 9 Zuhörer  
Herr Schiller, Osterhofener Zeitung  
Herr Keller, Plattlinger Anzeiger

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1

Antrag des Josef Pfefferl, Breitfeld, auf Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf den Grundstücken mit den Fl.Nrn. 3086/4, 3086/7 und 3086/8 im Bereich Breitfeld

---

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung den Antrag des Josef Pfefferl auf Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage zugestellt bekommen. Außerdem erhielten sie eine Luftaufnahme, in der die betreffenden Flächen farblich markiert waren. Zusätzlich wurde noch ein Übersichtsplan zugestellt, in dem die geplante Anlage mit einer Leistung von 5,31 MWp dargestellt ist. Danach beträgt die Grundstücksfläche ca. 11,5 ha. Die mit Modulen bebaubare Fläche ist mit ca. 9,1 ha und die Ausgleichsfläche mit ca. 2,4 ha dargestellt. Sie beträgt ca. 20 % der Gesamtfläche. Die betroffenen Grundstücke liegen östlich von Breitfeld.

In der anschließenden Diskussion brachten einige Gemeinderatsmitglieder zum Ausdruck, dass sie sich an dieser Stelle durchaus eine derartige Anlage vorstellen könnten, weil eine gewisse Anbindung an den Ortsteil Breitfeld bestehe. Andere Gemeinderatsmitglieder sprachen an, dass im Falle einer Befürwortung dieses Antrages mit mehreren Folgeanträgen gerechnet werden müsse. Es wurden wiederum Punkte angesprochen, die zu diesem Thema bereits früher schon diskutiert wurden. So kam auch erneut die Erstellung eines Gesamtkonzeptes zur Sprache. Hierzu wurde angemerkt, dass sich der Gemeinderat in einer früheren Sitzung dazu entschieden hatte, über jeden Antrag einzeln zu entscheiden.

In der Diskussion wurden auch ökologische Aspekte und das Thema Flächenverbrauch angesprochen.

Am Ende der Diskussion stellte der Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss mit 8 : 7 Stimmen

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Antrag des Josef Pfefferl, Breitfeld, auf Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf den Grundstücken mit den Fl.Nrn. 3086/4, 3086/7 und 3086/8 der Gemarkung Aholming im Bereich Breitfeld. Die Grundstücke haben zusammen eine Fläche von ca. 11,5 ha. Nachdem hier die vom Innenministerium geforderte Anbindung an geeignete Siedlungseinheiten gegeben scheint, könnte sich der Gemeinderat eine solche Anlage an diesem Standort durchaus vorstellen und stellt hiermit grundsätzlich die Einleitung des erforderlichen Bauleitplanverfahrens (Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 11 und Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „SO Photovoltaik Breitfeld“) in Aussicht.

Die Gemeinde übernimmt hierbei keinerlei Kosten, so dass alle anfallenden Kosten vom Antragsteller oder von Dritten zu tragen sind. Einzelheiten dazu sind in einem Planungskostenübernahmevertrag zu regeln.

Punkt 2

Anfrage der comsolar OHG, Gmund am Tegernsee, auf Verlegung einer Stromanschlussleitung für den Solarpark Wisselsing durch das Gemeindegebiet Aholming

---

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung den Antrag der Firma comsolar OHG vom 09.11.2009 auf Verlegung einer überlangen Stromanschlussleitung für den Solarpark Wisselsing durch das Gemeindegebiet Aholming zugestellt bekommen. Außerdem erhielten sie eine Luftaufnahme, in der eine der möglichen Trassenführungen dargestellt ist. Diese würde auf einer Länge von ca. 7,5 km ausschließlich auf gemeindlichem Straßengrund verlaufen.

Mit Einverständnis des Gemeinderates erläuterte Herr Panholzer von der Firma comsolar Einzelheiten zur geplanten Maßnahme und beantwortete Fragen. Gemeinderatsmitglied Tauer wollte wissen, warum man sich bei einem Projekt dieser Größenordnung nicht schon im Vorfeld um die Stromableitung gekümmert habe. Zur technischen Abwicklung wurde ausgeführt, dass nach Möglichkeit keine Grabungen erfolgen sollten. Die Kabelverlegung soll überwiegend mit einer Spülbohrung in einer Tiefe von 1,50 bis 2 m verlegt werden. Soweit die Trasse in Feldwegen verläuft, könnte gefräst oder gepflügt werden.

Auf Anfrage dementierte Herr Panholzer einen Zusammenhang zwischen den Tagesordnungspunkten 1 und 2 der heutigen Sitzung.

Zum Thema Entschädigung wurde ausgeführt, dass hier ein Konzept der Stadt Osterhofen als Grundlage dienen könnte. Einzelheiten sind jedoch noch abzuklären.

Beschluss mit 9 : 6 Stimmen

Der Gemeinderat ist grundsätzlich damit einverstanden, dass für den geplanten Solarpark Wisselsing durch das Gemeindegebiet Aholming eine überlange Stromanschlussleitung zum Schalthaus in Pielweichs gelegt wird. Es liegen mehrere Varianten der Trassenführung vor. Die Leitungslänge im Bereich der Gemeinde Aholming würde ca. 7,5 km betragen. Einzelheiten der Gestattung sind in einem gesonderten Vertrag zu regeln.

Punkt 3      Breitbandversorgung in der Gemeinde Aholming  
hier: Beteiligung der Gemeinde Aholming am Ausbau der Hauptverteiler in Osterhofen, Moos und Wallerfing durch die Stadt Osterhofen \_\_\_\_\_

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung eine Übersicht der Ortsteile und Haushalte bekommen, die nach einem Ausbau des Hauptverteilers in Moos für die Vorwahl 09938 einen Versorgungsgrad von 6 Mbit/s erreichen könnten. Dabei würde auf die Gemeinde Aholming ein einmaliger Kostenanteil von 3.482,05 € entfallen. Nachdem dieser Betrag unter der Bagatellgrenze von 15.000,- € liegt, käme eine Förderung nicht in Frage. Der Sachverhalt wurde ausführlich erläutert und diskutiert. Dabei kam auch zur Sprache, dass derzeit die Firma Televersa im Bereich Neutiefenweg und Tabertshausen unterwegs sei und Verträge mit einer Funklösung anbieten würde. Es bestand Einigkeit darüber, dass man mit dem vorliegenden Konzept in jedem Fall den Vorwahlbereich 09938 lösen sollte. Der Vorsitzende wird mit der Stadt Plattling Kontakt aufnehmen, ob von dieser Seite nicht doch ein Ausbau des Hauptverteilers möglich wäre.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat Aholming stimmt der mit der Sitzungsladung zugestellten Kostenbeteiligung am Ausbau des Hauptverteilers Moos für die Vorwahl 09938 durch die Stadt Osterhofen grundsätzlich zu. Danach entfallen auf die Gemeinde Aholming 3.482,05 €. Dafür erhalten alle Haushalte in diesem Vorwahlbereich einen Versorgungsgrad von 6 Mbit/s. Fördermöglichkeiten und weitere Einzelheiten sind mit den beteiligten Kommunen und der Firma HPE abzuklären. Soweit erforderlich ist das erste Auswahlverfahren formell abzuschließen und ein zweites Auswahlverfahren durchzuführen.

Punkt 4      Errichtung einer Grundwassermessstelle durch die WBW in Kühmoos

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass die Wasserversorgung Bayerischer Wald (WBW) an der südöstlichen Ecke der gemeindlichen Fl.Nr. 939 (Sportplatz Kühmoos) eine Regelmessstelle für Grundwasser errichtet. Einzelheiten sind mit der WBW abzuklären.

Punkt 5      Straßenbenutzungsvertrag für die Verlegung eines Oberflächenwasserkanals im Bereich der Staatsstraße 2124 in Tabertshausen

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat ist mit dem Bescheid vom 11.11.2009 und dem Straßenbenutzungsvertrag mit dem Freistaat Bayern, vertreten durch das staatl. Bauamt Passau, über die Benutzung von Straßeneigentum zum Bau und Betrieb eines Oberflächenwasserkanals im Bereich der Staatsstraße 2124 in Tabertshausen vollinhaltlich einverstanden. Der Vorsitzende wird zur Vertragsunterzeichnung ermächtigt.

Punkt 6      Änderung der Mitgliederzahl der Gemeinde Aholming in der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Wallerfing

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Nachdem die Schülerzahl aus der Gemeinde Aholming beim Schulverband Wallerfing zum Stichtag 01.10.2009 unter 50 Schüler gesunken ist, wird Frau Theresia Friedberger als Mitglied der Schulverbandsversammlung abberufen (Art. 9 Abs. 4 Bayer. Schulfinanzierungsgesetz). Sollte die Schülerzahl wieder mehr als 50 Schüler betragen, so gilt Frau Friedberger wieder als weiteres Mitglied bestellt.

Punkt 7      Erlass einer neuen Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung mit Anpassung der Einleitungsgebühr

---

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung die neue Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung, die dazugehörige Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2010 bis 2013 sowie eine Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Abwasseranlage der Jahre 2006 bis 2009 zugestellt bekommen.

Beschluss mit 14 : 1 Stimmen

Die Gemeinde Aholming erlässt auf Grund des Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes die dieser Sitzungsniederschrift als Anlage beigefügte Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Aholming. Danach beträgt die Einleitungsgebühr ab 01.01.2010 1,33 € pro m<sup>3</sup> Abwasser. Die Grundgebühr bleibt unverändert.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Wasserverbrauch aus Eigengewinnungsanlagen (Hausbrunnen) ausschließlich für landwirtschaftliche Flächen ohne Anschlusszwang und zur Gartenbewässerung lösen keine Hinzurechnung nach § 3 Abs. 2 der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung aus.

Punkt 8      Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Der Vorsitzende informierte über die Sitzung des Schulverbandes Wallerfing vom 18.11.2009 und teilte dazu Einzelheiten mit.
- b) Der Vorsitzende führte aus, dass die in der letzten Sitzung angesprochene zusätzliche Straßenlampe in der Plattlinger Straße in Tabertshausen bei den Anwesen Sagstetter/Kuchler laut vorliegendem Angebot der E.ON

brutto 2.230,07 € kosten würde. Die Gemeinderatsmitglieder hatten dazu zu Beginn der Sitzung einen Lageplan als Tischvorlage erhalten. Nach einstimmiger nachträglicher Aufnahme in die Tagesordnung beschließt der Gemeinderat mit 15 : 0 Stimmen, dass die Straßenbeleuchtung angeschafft wird.

- c) Gemeinderatsmitglied Falter informierte über die jüngste VHS-Beiratssitzung.
- d) Gemeinderatsmitglied Tauer fragte, warum jetzt das Buswartehäuschen in Tabertshausen entfernt wurde. Der Vorsitzende teilte mit, dass dies im Zuge der Baumaßnahme erforderlich war und dass das neue Häuschen bereits in Auftrag gegeben sei.
- e) Gemeinderatsmitglied Riederer fragte, wann die Sträucher an bestimmten gemeindlichen Straßen, insbesondere in Einmündungsbereichen, zugeschnitten werden. Der Vorsitzende führte aus, dass die Firma Winkler dies nächste Woche ausführen wird.
- f) Gemeinderatsmitglied Pommer sprach die Pappel an der Einfahrt zum Betriebsgelände der Firma Schmid an und machte gleichzeitig den Vorschlag, dass die Pappeln zum Anwesen Spranger gefällt werden sollten.
- g) Gemeinderatsmitglied Tauer erkundigte sich nach der nächsten Verkehrsschau.
- h) Gemeinderatsmitglied Emmerdinger führte aus, dass der Tagesordnungspunkt „Geländer am Kirchbergweg“ obwohl in der letzten Sitzung zugesichert nicht auf der Tagesordnung sei. Der Vorsitzende führte aus, dass dies übersehen wurde.
- i) Auf Anfrage von Gemeinderatsmitglied Hof teilte der Vorsitzende mit, dass bei der Aholminger Straße nach Möglichkeit noch in diesem Jahr die Feinschicht aufgebracht werden soll.
- j) Gemeinderatsmitglied Emmerdinger fragte, ob der Gemeinderat künftig nicht geschlossen am Kirchenzug des KRK teilnehmen könnte. Der Sachverhalt wurde kurz diskutiert.

Vorsitzender

Schriftführer

gez.  
Betzinger  
1. Bürgermeister

gez.  
Gamsreiter  
VOAR